

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Sprachförderung – Ausgabe 62

Ich habe Blau

Katrin Domröse, Christiane Hoffschildt



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Ich habe Blau

Fördert:**Bildungsbereich:****Anspruch:****Anzahl der Kinder:****Räumliche Voraussetzungen:****Materialien:****Kosten:****Vorbereitung:****Durchführungszeit:**

- Wortschatzerweiterung im Wortfeld „Farben“
- Sprechfreude
- Wortschatzerweiterung allgemein
- Sprache und Literacy
- gering
- 2 bis 3 Kinder
- –
- Farbegelspiele
- –
- ca. 5 Minuten
- ca. 15 Minuten

Kinder mit einer anderen Muttersprache als Deutsch, die gerade damit beginnen, die deutsche Sprache zu erwerben, sind manchmal schüchtern und trauen sich nicht zu sprechen. Vermitteln Sie ihnen **Freude und Sicherheit am Spiel**, indem Sie einfache Spiele mit immer wiederkehrenden einfachen Sätzen auswählen, sodass die Kinder mitsprechen können, ohne Schwierigkeiten zu haben.

Spiele Sie mit den Kindern einfache **Farbegelspiele** und regen Sie die Kinder an, immer zu sagen, **welche Farbe sie gewürfelt haben**. Spielen Sie mit und präsentieren Sie, wenn Sie an der Reihe sind, immer den gleichen Satz mit der gewürfelten Farbe. Die Kinder können sich an Ihnen dann orientieren, welchen Satz sie sagen können. Dies **dient insbesondere der Sprechfreude und dem Ziel, dass die Kinder im Deutschen Sicherheit gewinnen**, indem sie genau wissen, was sie sagen können. Die Kinder sollen durch diese Art von Spiel nicht grundsätzlich Sätze lernen, da die Satzstruktur viel zu unflexibel ist. Die Regeln für die Satzbildung müssen sie durch Zuhören erwerben. Wenn die Kinder sich nicht trauen zu sprechen, dann sprechen Sie für sie. Wiederholen Sie diese Art des Spiels, sodass die Kinder immer sicherer werden.

Beispieldialog als Anleitung:

Fachkraft: Wer würfelt als Erstes bei unserem Quips-Spiel?

Bruno: Ich.

Fachkraft: Gut. Dann würfle, Bruno, und sag uns, welche Farbe du hast.

Bruno: Gelb.

Fachkraft: Grün ist das – wie die Wiese. Du würfelst Grün. Dann nimm dir einen grünen Stein und leg ihn auf deine Karte.

Fachkraft: Ich bin dran. Ich würfle Rot. Du bist dran, Iven.

Iven: Da.

Fachkraft: Du würfelst Blau. Dann nimm dir einen blauen Stein.

Iven: Nein.

Fachkraft: Dann nehme ich für dich einen blauen Stein und lege ihn auf deine Karte.